SIEBEN SCHUBKARREN

Sind wir nicht alle Sternenstaub?



4. September bis 4. Oktober 2020 Mittwoch, Freitag bis Sonntag: 14 - 18 Uhr

"Erde zu Erde, Asche zu Asche, Staub zu Staub"

Die liturgische Formel als Teil der Bestattungszeremonie beschreibt den Gang allen irdischen Lebens. "Aus der Erde sind wir genommen, zur Erde sollen wir wieder werden."

Religion versus Wissenschaft

Sind wir nicht alle Sternenstaub, Überreste längst erloschener Himmelskörper? Elemente entstehen in den Sternen durch Kernfusion aus Wasserstoff und Helium. Circa zwanzig Elemente sind in Säugetierorganismen, wie dem Menschen von Bedeutung. Und das meiste im Körper ist Wasser. Wasser bedeutet Leben, Wasser kann den Tod bedeuten.

Das Gedenken bekommt einen Ort

Leichenhemden flattern im Wind. Totengräber verrichten ihre Arbeit: Erde zu Erde, Stein zu Stein. Das Grab und vor allem der Gedenkstein materialisieren über Jahrzehnte den Nachhall eines Menschenlebens. Der Stein selbst und die in ihn gemeißelten Inschriften bergen die Hoffnung auf Ewigkeit. Eine Hoffnung, die für die trauernden Hinterbliebenen, in der Gewissheit der eigenen Endlichkeit, tröstlich wirken kann. Die Lebenden besuchen ihre Toten. Die Gemeinschaft der Toten trifft die Gemeinschaft der Lebenden. Die Besuchszeit ist vorbei. Sieben Schubkarren warten auf den kommenden Tag. Sie sind außer Dienst.

SIEBEN SCHUBKARREN -SIND WIR NICHT ALLE STERNENSTAUB?

Installation von Gerhard Rossmann in der Kapelle auf dem Nordfriedhof Dresden

4. September bis 4. Oktober 2020 Mittwoch, Freitag bis Sonntag: 14 - 18 Uhr

Nordfriedhof Dresden Kannenhenkelweg 1 01099 Dresden

www.denkmalfort.de www.siebensaerge.de info@siebensaerge.de

Eröffnung der Ausstellung:

Freitag, 4. September 2020, 18 Uhr: Grußwort Susan Donath, Einführung Gerhard Rossmann

Programm während der Ausstellung:

Sonntag, 13. September 2020, Tag des Denkmals
14 Uhr, Führung über den Friedhof mit Holger Hase
16 Uhr, Filmvorführungen von Valérie Madoka Naito
"Nun sei bedankt" und Gerhard Rossmann "Sieben Särge
- Es gibt einen Tod nach dem Leben", anschließend
Künstlergespräch mit Gerhard Rossmann und
Valérie Madoka Naito, Moderation Susan Donath

Sonntag, 20. September 2020, Tag des Friedhofes 14 Uhr, Führung über den Friedhof mit Heike Richter 16 Uhr, Konzert "Verschenkte Lieder", Gesang: Uta Hauthal, Piano: Konrad Möhwald



Förderer und Partner















IDXP.DE